



*** vacation.ipa.at**
*** urlaub.ipa.at**



*** Plötzlicher Herztod**





AUS MEINER SICHT

Geschätzte IPA Mitglieder!

Das neue Jahr fängt ja schon gut an. „Die Europäische Union hat 2011 als das Europäische Jahr der Freiwilligen ausgerufen“, sagt Innenministerin Maria Fekter. „In Österreich werden von den Freiwilligen jede Woche etwa 15 Millionen Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet. Österreich ist dabei Weltspitze.“ - Und die IPA gehört voll dazu.

„Für die Jungen - mit den Alten“ ist ein Slogan, den sich unsere Vereinigung mit Fug und Recht auf die Fahnen heften kann. Da geht es nicht nur um finanzielle Unterstützungen im beinahe sechsstelligen Bereich. Da geht es vor allem um Menschlichkeit, um Wärme, um vertrauensbildende Maßnahmen - nach innen, aber auch nach außen. Wir stärken das Ansehen der Exekutive im Land - durch den Elan der Jungen und durch die Erfahrung der Alten. Das kann sonst niemand! Wir leisten Prävention durch Fachartikel, Fachbroschüren, Fachgespräche. Das haben kluge Menschen zu schätzen gelernt. Denn es ist wertvolle Arbeit von Freiwilligen in einem Staat, der sich zu den sichersten der Welt zählen möchte. Dazu tragen wir als IPA ganz maßgeblich bei. Denn wir agieren nicht nur nati-

onal, sondern weltumspannend, unbürokratisch und vor allem freundschaftlich, weil freiwillig.

Die neue Ausgabe bietet unter anderem einen Überblick über IPA-freundliche Urlaubsdomizile, eine Grundlage für internationale Kontakte. Erstmals werfen wir auch einen Blick auf gesundheitliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Polizeiberuf. Da kann man sogar noch was lernen. Ähnlich ist es bei der IPAkademie. Mehr dazu gibt es im Blattinnern.

Ich freue mich über Feedback und wünsche viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Herzlichst Ihr Klaus HERBERT

Pressereferent und Chefredakteur

panorama@ipa.at



INTERN + INTERNATIONAL



Seite 15

IPA-Press	3
50 Jahre IPA italienische Sektion	3
IPAkademie	7
Ein echter Wiener geht nicht unter	11
Der plötzliche Herztod	13
142 IPA-freundliche Betriebe	15

DIES UND DAS

Hallo! Mein Name ist Julian und möchte das jüngste IPA-Mitglied Tirols werden. Für später weiß ich noch nicht, ob ich Polizist wie meine Mama, Suchtgiftfahnder wie mein

Papa oder Alpinist wie mein Onkel werde. Vielleicht werde ich ja auch gleich LPK-Kommandant. Aber da habe ich ja noch etwas Zeit...



Titelseite

Aus dem Urlaub	3
Terminkalender	5
XVII. Nationaler Kongress	5
Aus dem Generalsekretariat	9

NATIONAL



Seite 3

Burgenland-Rundschau	17
Kärnten-Puzzle	19
Niederösterreich-Palette	21
Oberösterreich-Aktuell	23
Salzburg-Blicke	25
Steiermark-Perspektiven	27
Tirol-Mosaik	29
Vorarlberg-Kaleidoskop	30
Wien-Spektrum	31

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0676/ 68 67 761 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Otto Steindl (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Günter Pratter (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT, Foto: C. Wieser

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeiner gasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-4 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser
Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnentenpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. | Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---

Offenlegung lt § 25 MedienG: Medieninhaber: IPA-Verlagsgesellschaft m.b.H., A-8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeiner gasse 1-3. Unternehmensgegenstand ist die Herausgabe von polizeibezogenen Publikationen. Geschäftsführende Gesellschafter: Mario Schulz. Erklärung über die grundlegende Richtung des periodischen Mediums: IPA-Panorama ist das offizielle Organ der International Police Association (IPA), Österreichische Sektion. Es dient der Information von Mitgliedern und Freunden über die Aktivitäten der IPA und über exekutiv relevante Ereignisse im In- und Ausland.



50 Jahre INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION ITALIENISCHE SEKTION 4. Landesgruppe Alto Adige/Südtirol

16. – 19. Juni 2011
Kommen Sie, Sie werden begeistert sein. Zentrum der Veranstaltung ist Meran. Von dort gibt es Tagestouren in die schönsten Gegenden Südtirols.

Bereits am ersten Tag gibt es eine Oldtimerparade von IPA Mitgliedern vor den Thermen von Meran und tags darauf eine Oldtimer-Jubiläumsausfahrt. Aber auch alle anderen Gäste werden auf ihre Kosten kommen.

Das Programm kostet 200.- Euro. Es stehen sechs Hotels zur Verfügung, die selbst gebucht werden müssen. Für Auskünfte stehen Alois Kaneider (alois.kaneider@poliziadistato.it) oder Francesco Mattivi (francesco.mattivi@poliziadistato.it) zur Verfügung. Alle Details gibt es auf <http://events.ipa.at> oder im Sekretariat. Die Anmeldung wird mit einer Anzahlung von 100.- Euro bis 31.03.2011 gültig.



Der Vorarlberger IPA Freund Wilfried **Schneider** besuchte die älteste Universitätsstadt Uppsala in Schweden. Als „alter“ Fotograf hatte der die Kamera stets im Einsatz und schickte uns dieses Foto. Danke!



Das Weihnachtswunderland Erzgebirge besuchten Renate und Klaus **Herbert** von der IPA Tirol. Dank der Bemühungen von LG-Leiter Hans **Schmidt** sowie Steffi **König** und

Jens **Gärtner** von der VB Annaberg-Buchholz gelang es sogar, in der ausgebuchten Region im IPA-freundlichen „Landhotel Sonnenhof“ in 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld, ein schönes Zimmer zu bekommen. Nach der berühmten Bergparade nahm sich Steffi noch ausgiebig für eine Sightseeing Tour durch das tief verschneite Land Zeit. Bei der IPA Sachsen ist man eben in besten Händen!

Aus dem Urlaub



Börse in Barcelona

IPA-Wien-Mitglied Gregor **Wenda** nahm am 4. Dezember 2010 in Barcelona an der internationalen Polizeisammlerbörse teil. Ignacio „Nacho“ Zúñiga von der IPA Barcelona lud bereits zum

10. Mal in die katalanische Hauptstadt sein. Zahlreiche Sammler – unter anderem aus Spanien, Österreich, Deutschland, Belgien, der Slowakei und den USA – folgten dem IPA-Ruf.

Aus dem Reisetagebuch von Georg **Gruber**, IPA Tirol: „Nach der Landung in Hobart fand ich im Hotelzimmer bereits eine Nachricht von IPA Freund **Mike**, der mir bei den ersten Schritten in Hobart behilflich war. In Wynyard (an der Nord-

Am Flughafen Coolangatta wurde ich vom Chefredakteur der IPA Australien, Ray **Newman**, erwartet und ins Quartier gebracht. Als ganz besondere Ehre wurde mir vom Präsidenten der IPA – Qld, Colin **Campbell**, der ebenfalls schon in



küste) wurde ich von der Präsidentin der IPA – Tasmanien Fiona **Smith** (Foto) begrüßt und zu einem gemeinsamen Abendessen, wo auch IPA Kollegen aus der Umgebung teilnahmen, eingeladen. Dabei sind IPA – Geschenke ausgetauscht und neue IPA – Kontakte geknüpft worden. Dann ging's mit dem Flugzeug 4.000 km nach Cairns - Queensland in den Regenwald; dort traf ich IPA – Freund **Adrian**, der mich zu verschiedenen „Highlights“ brachte. Wir besuchten u.a. eine Dschungel Police Station.

Innsbruck zu Besuch war und dem Vizepräsidenten der IPA – Sektion Australien, Paul **Kelly**, ein original ABORIGINAL BUMERANG mit dem IPA – Emblem von Australien, im Rahmen eines eigens für mich einberufenen IPA - Treffens, für die gute IPA Zusammenarbeit während der letzten 10 Jahre überreicht. Auch für den Präsidenten der IPA Österreich, Werner **Pail**, wurde mir so ein Bumerang als Zeichen der guten IPA – Freundschaft mitgegeben.



Events und Meetings

- 01.03.** VB Graz: Mitgliedertreffen.
im Café Deutsch Radetzkystraße 11-13, 15 Uhr.
- 01.04.** VB Reutte: Jahreshauptversammlung
mit Ehrung langjähriger Mitglieder.
- 05.04.** VB Graz: Mitgliedertreffen
im Café Deutsch Radetzkystraße 11-13, 15 Uhr.
- 03.05.** VB Graz: Mitgliedertreffen
im Café Deutsch Radetzkystraße 11-13, 15 Uhr.
- 02.-05.06.** XVII. Nationaler Kongress
der IPA Österreichische Sektion - siehe rechts.
- 07.06.** VB Graz: Mitgliedertreffen
im Café Deutsch Radetzkystraße 11-13, 15 Uhr.
- 25.06.** VB Innsbruck:
Familienfest auf der Hasenheide mit Kleinfeldfußballturnier.
- 21.-26.8.** 50 Jahre IPA Landesgruppe Wien.
Details auf <http://wien.ipa.at>.
- 10.09.:** VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:
40jähriges Bestandsjubiläum.

Ausflüge und Reisen

- 27.04.-01.05.** LG Salzburg: Hansestadt Hamburg mit Starlight Express in Bochum. Weitere Infos auf <http://salzburg.ipa.at>.
- 09.-16.05.** VB Innsbruck:
Flugreise nach Mallorca; 699,- Euro ab Innsbruck.
- 11.-15.05.** VB Innsbruck-Land: Bezauberndes Elsass - Roman-
tik pur mit den Höhepunkten Colmar und Strassburg.
Details auf <http://innsbruck-land.tirol.ipa.at/>.
- 16.-19.06.** VB Steyr: 25jähriges Jubiläum mit großem IPA Biker
Treffen. In Tagestouren wird die Region erkundet.
Anmeldeschluss: 31.03.2011.
- 21.-28.06.** VB Linz: Flugreise nach Island.
- 22.07.** VB Graz-Umgebung: Reise zu den Seefestspielen in
Mörbisch „Der Zigeunerbaron“.
- 29.07.-06.08.** Mit Hans Knabel auf 5 Länder Reise: Tschent-
stochau, Usedom, Rügen, Sylt, Hamburg, Spreewald, Sächsische
Schweiz, Prag. Kontakt über Hans Knabel, IPA Burgenland.
- 18.08.-26.08.** VB Leibnitz-Radkersburg: Flug- Busreise nach
Irland. Auskünfte erteilt Herr Helmut Kremser (Tel: 0664
4331997, helmut.kremser@ipa.at) Weitere Informationen auf
<http://leibnitz.stmk.ipa.at/>.

Sport und Spiel

- 04.-08.04.** 32. Bundesexekutivskimeisterschaften
in Galtür/Tirol.
- 02.-05.06.** VB Innsbruck: Radtour von Innsbruck über Südtirol
nach Kärnten.

<http://termine.ipa.at>

Internationale Veranstaltungen:
<http://events.ipa.at>



Vom 02. - 05.06.2011 findet
der XVII. Nationale Kon-
gress der IPA Österrei-
che Sektion in St. Pölten/
Niederösterreich, statt.

Gleichzeitig feiert die IPA
Landesgruppe Niederöster-
reich ihr Bestandsjubiläum
50+.

Das Programm steht auf
<http://termine.ipa.at> oder
kann im Sekretariat ange-
fordert werden.

Nütze deine Chance und
nimm teil. Es lohnt sich!

32. Bundes- Exekutivschimeisterschaften in Galtür

4. bis 8. April 2011

Das ausführliche Programm
finden Sie auf <http://termine.ipa.at>.

Für detaillierte Auskünfte
steht Ihnen das Organisati-
onsteam beim Zollamt, Inn-
rain 30, 6020 Innsbruck, zur
Verfügung:
Fritz **Kapfinger**; Mobil: +43

664 815 02 35; Fax: +43 512
505 7484; Mail: friedrich.kapfinger@bmf.gv.at. Peter
Lobenwein; Mobil: +43
664 815 03 33; Fax: +43 512
505 7484; Mail: peter.lobenwein@bmf.gv.at. Keine IPA
Veranstaltung, aber viele IPA
Mitglieder sind dabei.



IPA members area

Die Schatzkiste der IPA Österreich

<http://ipa.at> - hier sind die persönlichen Daten aller IPA Mitglieder Österreichs gespeichert. Sie in Schuss zu halten ist sehr aufwändig. Aber je nach Organisation der Landesgruppe können IPA Mitglieder selbst ihre Daten aktualisieren.

Falls du noch keine Zugangsdaten beantragt hast, setzt du dich ganz einfach unter Angabe deines Namens und deiner Mitgliedsnummer (steht auf dem Ausweis) mit admin@ipa.at in Verbindung. Das ist alles keine Hexe-



rei. Bestimmt wirst du auch gleich dein Passbild für den neuen IPA Ausweis online stellen. Das geht bei den Links über den zweituntersten Punkt. Keine Angst, du kannst nichts falsch machen! In der nächsten Ausgabe erfährst du alles zum Thema IPA members area auf ipa.at.

Nachschulung Waffenführerschein



Das Waffen-Gesetz verlangt auch von Exekutivbeamten im Ruhestand einen Nachweis über den regelmäßigen Gebrauch der Schußwaffe. Für den Großraum Wien steht allen IPA-Mitgliedern ab sofort Josef Tampermeier, IPA-Mitglied und Senioren-Schieß-Trainer, dafür zur Verfügung. Nach Rücksprache organisiert er Nachschulungen und ist zur notwendigen Bestätigung (Waffenführerschein) im Sinne des WaffG berechtigt.

Für Vereinbarungen und Auskünfte kann Josef **Tampermeier** unter Tel. 0699 192 29 534 oder mit E-Mail bildung.sport@chello.at erreicht werden.

IPAkademie

Im November 2010 führte die IPA Österreich in Wals bei Salzburg, Hotel Grünauer Hof, im Rahmen der IPAkademie eine **Rechnungsprüferschulung** mit Obmännern, VBL, Schatzmeistern und Rechnungsprüfern durch. Dabei waren insgesamt 22 Teilnehmer aus folgenden Organisationen: LG Salzburg, Kärnten, VB Innsbruck, Wörgl/Kufstein/Kitzbühel, Imst, Mittelkärnten, Villach und Oberkärnten.

Die Teilnehmer erarbeiteten gemeinsam mit den Vortragenden Mag Heidelinde **Reisenbauer**, Steuerberaterin, Josef **Böhm**, Rechnungsprüfer, Werner **Pail**, Präsident, und Schatzmeister Christof **Egle** die notwendigen Arbeiten vor und während einer Rechnungsprüfung und erfuhren auch so nebenbei sehr viel über Steuerrecht und Vereinsgesetz, ... wo es überall Berührungspunkte im IPA-Vereinsleben gibt.

Fotos auf <http://salzburg.ipa.at>.

IPAkademie

In Innsbruck gab es eine Neuauflage zum Thema „**Sexuelle Gewalt gegen Kinder**“, organisiert von IPA Freund Ernst **Kranebitter**. Die besten Referenten Tirols begeisterten die 25 TeilnehmerInnen mit spannenden Vorträgen, sodass auch jene noch was lernten, die sich von Berufs wegen mit der Materie befassen.

IPAkademie

IPA Freund Georg **Gruber** organisierte einen kulturellen Nachmittag. Das Land Tirol hatte ins Café auf den Bergisel Schanzenturm eingeladen. Anschließend gab es ein Sit-in im gemütlichen Clublokal der VB Innsbruck.

Für 2011 ist ein weiteres Seminar angedacht. Anmeldungen auf <http://akademie.ipa.at/>.

IPAkademie



Sichtlich freut sich diese Teilnehmerin über ein schönes Geschenk aus dem Hause Swarovski, organisiert von G. Gruber.

Toscana und Umbrien - Farben und Köstlichkeiten

Vom **23.-29.05.2011** lädt die IPA Toscana Ost zum 35jährigen Bestandsjubiläum. Assisi, Orciatal, Radicofani, Bagno Vignoni, Florenz, Siena, San Gimignano, Cortona, Montepulciano. Es gibt auch Freizeit in Chianciano Terme und ausgiebiges Shopping im Valdichiana Outlet Village.
Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: 490.- Euro
Leistungen:
- Busgestaltung laut Programm
- Unterbringung in guten 3*** Hotels in Chianciano Terme
- Willkommensdrink
- Alle Mahlzeiten laut Programm, vom Abendessen am ersten Tag bis zum Frühstück des letzten Tages

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Ganztagesreiseleitung für 5 Tage
- Halbtagesstadtführung in Florenz
- Renaissance-Abend mit Abendessen und Fahnenwingerspektakel
- Abschlussabend mit Buffet-abendessen und Unterhaltung in den Thermen von Chianciano
Anmerkungen:
- EZ-Zuschlag für den gesamten Aufenthalt 70.- Euro/Person
- Rabatt für Gruppen, die mit dem eigenen Bus ankommen: 50.- Euro/Person; Buchungszahlung: 150.- Euro/Person
Bankkoordinaten:
CODICE IBAN: IT 47 Z 08885 71831 000000070056

CODICE BIC: ICRAIT3FOLO
CODICE ABI : 08885 CODICE CAB: 71831
NUMERO CONTO: 70056
BANCA: BANCA CRAS CREDITO COOPERATIVO DI CHIANCIANO TERME - SOVICILLE
Kontoinhaber:
TUSCANY TOUR Srl
Für Informationen und/oder Reservierungen auf Englisch/ Französisch/Deutsch wenden Sie sich bitte an:
Booking Center IPA Tuscany Tour SRL, Tel 0039 / 0578 / 62561; Fax 0039 / 0578 / 62597
E-Mail: info@tuscanytourincoming.com.
Programm: events.ipa.at oder im Sekretariat.



Freundschaftswoche IPA Rumänien



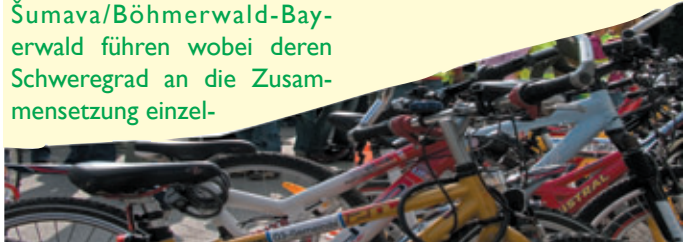
In einem Land, das von der Außenwelt praktisch abgeschottet war, gibt es auch gut 20 Jahre nach der Öffnung immer noch unheimlich viel zu erkunden. Die IPA Rumänien veranstaltet anlässlich der IEC-Konferenz auch eine Freundschaftswoche vom **25.09. - 02.10.2011**. Interessante Tagesausflüge führen

zu einzigartigen Sehenswürdigkeiten in Bukarest und außerhalb der Hauptstadt. Auch ein Polizeimuseum wird es zu bestaunen geben. Der Preis liegt pro Person bei 725.- Euro auf Doppelzimmerbasis im Rin-Hotel Bukarest.

Die Anmeldung hat mittels Formular bis 28.02.11 zu erfolgen. Alle Unterlagen stehen auf <http://events.ipa.at> bereit, können aber auch im Sekretariat angefordert werden.

Die **IPA-RADTOUR 2011** wird im August 2011 in der Tschechischen Republik unter dem Motto „**Mit dem Rad durch den Böhmerwald gegen Kinderkrebs**“ stattfinden. Die Strecken werden durch den Nationalpark Šumava/Böhmerwald-Bayerwald führen wobei deren Schweregrad an die Zusammensetzung einzel-

ner Gruppen angepasst wird. Übernachtungen im Hotel auf HP-Basis. Der Teilnehmerpreis liegt bei 300,- Euro, wobei die Leistungen umfassend sind. Das gesamte Programm und ein Anmeldeformular gibt es auf <http://events.ipa.at>.



Aus dem Generalsekretariat



Das neue Jahr 2011 ist nun auch schon wieder 7 Wochen alt, und der Alltag hat uns wieder fest im Griff – aber gerade deshalb möchte ich es nicht verabsäumen, unsere Aktivitäten im Jahr 2010 nochmals kurz zu beleuchten.

Wichtigste Änderung im Bereich der IPAkademie ist ihre Auslagerung aus der Zuständigkeit des Generalsekretärs und die Nominierung eines eigenen Akademie-Referenten. Für diese Aufgabe wurde Peter Schweiger, der im Aus- und Fortbildungsbereich des LPK Kärnten tätig ist, mit Sitz und Stimme in den Bundesvorstand kooptiert. Von ihm werden nun die Seminare neu entwickelt, koordiniert und bundesweit angeboten. Alle interessierten Mitglieder können unter akademie@ipa.at den Akademie-Referenten direkt anschreiben, Infos einholen oder Anmeldungen abgeben. Enormen Erfolg hatte aber auch die seit dem 16. Nat. Kongress im Bundesvorstand tätige EDV-Referentin Ursula Pail. Die neue Möglichkeit, die IPA-Mitgliedskarte mit einem Foto zu versehen, ist ihr zu verdanken und möchte ich an dieser Stelle ein herzliches

Fußball und Kreuzfahrt

Die IPA Cesena in Italien veranstaltet das 1. Kleinfeldfußballturnier auf einem Kreuzfahrtschiff, der „Navigator of the Seas“. Unterwegs ist das Schiff vom 26.06. - 03.07.2011 im griechischen und türkischen Teil des Mittelmeers. Die Preise liegen je nach Kabinenwahl um die 500.- Euro auf Doppelbettbasis. Hinzu kommen noch einmal etwa 200.- Euro für Steuern und Trinkgelder. Wer nicht Fußball spielen will, kann trotzdem an der Kreuzfahrt teilnehmen. Mit



einer Anzahlung von 100.- Euro bis 31.03.2011 ist man registriert. Alle Details auf <http://events.ipa.at>.

Barcelona IPA friendship and holiday week

Vom 2. - 8. Mai 2011 gibt es eine Neuauflage der Freundschaftswoche in Barcelona - diesmal zum Anlass des 50. Geburtstags der IPA in Spanien. Für Auskünfte: E-Mail: ipaspainweek2011@hotmail.es oder Fax (+34)937247561. Das gesamte Programm ist auf <http://events.ipa.at> zu finden.



„Dankeschön“ sagen. Mehr als 8000 Mitglieder, das sind sensationelle 25 Prozent, haben ihr Foto selbst in die MV auf www.verwaltung.ipa.at gestellt oder von unserer gemeinsamen Briefaktion Gebrauch gemacht. Ein deutliches Zeichen, dass ein vorhandenes Mitgliederbedürfnis erkannt und prompt umgesetzt wurde. Rat und Hilfe beim Einstieg in die MV können unter edvref@ipa.at jederzeit eingeholt werden.

Neu ist aber auch das von unserem Chefredakteur gebotene Service auf „Facebook“ und „Twitter“. Gute Zugriffszahlen zeigt auch das IPA-Panorama als „Internet-Zeitung“ unter www.panorama-online.ipa.at. Alle Ausgaben der letzten Jahre können aufgerufen und gelesen werden. Besonderes Zuckerl, die jeweils kommende Ausgabe ist bereits zwei Wochen vor dem Postversand abrufbar.

Nach dem Rückblick auf 2010 darf ich Sie schon auf das Top-Ereignis in diesem Jahr – den „17. Nationalen Kongress“ vom 02.-05. Juni 2011 in St. Pölten, aufmerksam machen. Details entnehmen Sie bitte unseren Ankündigungen – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Otto König, Generalsekretär



Wie das Leben so spielt. Manchmal gibt es im harten Alltag der Sicherheitsexekutive auch lustige Episoden. Aber sie sind sehr selten. Zur Faschingszeit haben wir ein bisschen Platz dafür übrig. Viel Spaß beim Lesen.

Ein „echter Wiener“ geht nicht unter



Dieses Fenster konnte die Rakete nicht aufhalten

Rakete flog zu Silvester ins Nachbarhaus

Nach den Vorgaben des Drehbuches der Fernsehsendung „Ein echter Wiener geht nicht unter“ hat ein Eisenstädter das Jahr 2010 begrüßt. Exakt um 00:00 Uhr feuerte er eine Feuerwerksrakete ab, die im Badezimmer der Nachbarwohnung landete und erheblichen Sachschaden anrichtete.

Zigtausende TV-Zuschauer sahen in der Neujahrsnacht den echten Wiener, der niemals untergeht. „Mia san ja gar net daham“ – legendäre Worte von Karl Merkatz alias Edmund Sackbauer am Silvesterabend, als er eine Rakete aus dem Küchenfenster in die Wohnung seiner Nachbarn feuerte.

Eine Szene, die in diesem Film die Zuschauer zum Lachen brachte, wurde für den Besitzer eines China-Restaurants nahe der Bergkirche in Eisenstadt Wirklichkeit. Er wollte mit Freunden das Neue Jahr begrüßen, als eine Silvesterrakete vom vorgegebenen Ziel abkam und direkt in eine Wohnung im gegenüberliegenden Pfarrhof flog.

„Der Feuerwerkskörper hat eine doppelte Glasscheibe durchschlagen und ist im Badezimmer gelandet“ berichteten die erhebenden Beamten. Anders als seinem „Fernseh Vorbild Mundl“ war dem Wirt die Sache peinlich. Er verständigte sofort die Feuerwehr, die mit 19 Mann und drei Tanklöschfahrzeugen ausrückte. Die Florianijünger retteten einem Yorkshire Terrier das Leben. Das Tier war alleine zu Hause, während die Familie auswärts feierte. Der Brand war rasch gelöscht, der Sachschaden gering.



So sah das Badezimmer nach dem „Raketenangriff“ aus.

Fotos: PI Eisenstadt

Fahndung lief auf Hochtouren

Gesuchter schlief in Sportplatzkabine

Faschingsfeier in Eisenstadt - Mitarbeiter einer Firma sitzen bis in die Morgenstunden beisammen. Es wird getanzt, gelacht und auch reichlich Alkohol getrunken. Als ein Angestellter zu Fuß den Heimweg antritt, verlässt ihn auf halbem Weg die Kraft, weshalb er eine Sportplatzkabine aufsucht und dort eine Rast einlegt. Während

er sich in Sicherheit wiegt und seelenruhig schläft, erstattet seine Lebensgefährtin eine Vermisstenanzeige und löst dadurch eine großangelegte Suchaktion der Polizei aus.

Böses Erwachen

Ein Alptraum für jeden Ehepartner – man wird am Morgen wach, der Mann oder die Frau ist nicht da, hat sich nicht gemeldet und ist auch per Handy nicht erreichbar. Man befürchtet das Schlimmste und erstattet Anzeige. Zahlreiche Streifen machen sich auf die Suche, wobei es in den meisten Fällen auch zu einem Happy-End kommt.

Rast endet mit „Tiefschlaf“

„Einen über den Durst“ getrunken hatte ein 28-jähriger Mann aus Oggau, Bezirk Eisenstadt, am 17.1.2010. Da man ja im alkoholisierten Zustand nicht Auto fährt, ging er zu Fuß. Doch er schaffte den ca. 8 km langen Fußmarsch bis zu seinem Wohnhaus nicht. Etwa auf halber Strecke kam er beim Sportplatz in Oslip vorbei. Da verließen ihn die Kräfte, weshalb er als Angehöriger des dortigen Sportvereins beschloss, den Massageraum der Kabine aufzusuchen um sich ein wenig zu erholen. Dabei dürfte er in einen „Tiefschlaf“ geraten sein und die zahlreichen Anrufe seiner Lebensge-



(c) bestpic.at

fährtin nicht gehört haben.

Erinnerungslücken

Sie kontaktierte Arbeitskollegen und konnte bald in Erfahrung bringen, dass ihr Lebensgefährte um 05:30 Uhr die Firma im stark alkoholisierten Zustand verlassen hat. Da die Suche sämtlicher Familienangehörigen negativ verlief, die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt lagen, erstattete sie Anzeige und löste dadurch eine groß angelegte Suchaktion aus.

Erst um die Mittagszeit wurde der Gesuchte von einem der zahlreichen Anrufe geweckt. „Ich habe noch in der Dunkelheit die Feier verlassen. Wie ich den etwa 1,3 km langen Weg geschafft habe und in die Kabine gekommen bin, weiß ich nicht“, so der 28-jährige Oggauer.

Der Mann wurde von seinem Vater nach Hause gebracht, von seiner Lebensgefährtin in die Arme geschlossen und konnte den Restalkohol im ehelichen Bett abbauen.



Der plötzliche Herztod – rettende Maßnahmen

Es ist 18 Uhr als Inspektorin Andrea K. und Inspektor Michael R. zu einem Raub in die Wohnung einer 55-jährigen Dame gerufen werden. Beim Eintreffen kommt die sichtlich übergewichtige und aufgeregte Frau den Polizisten bereits im Gang entgegen. Sie schildert den beiden mit hoch rotem Kopf und unruhiger Stimme, dass sie beim Aufsperrn ihrer Wohnungstüre von zwei maskierten Unbekannten überfallen wurde. Es sei alles so schnell gegangen und kaum konnte sie sich besinnen, sei ihre Handtasche weg gewesen. Trotz aller Bemühungen der beiden Beamten lässt sich die Aufforderin kaum beruhigen und nur mit Mühe dazu überreden in die Wohnung zu gehen, um dort zur Ruhe zu kommen. Im Wohnzimmer angekommen setzt sich die Betroffene atemlos auf ihr Sofa und greift sich mit schmerzverzerrtem Gesicht auf ihre Brust. Sie klagt über ein Druckgefühl: „Als ob jemand meinen Brustkorb zusammenschnürt“. Einen Augenblick später verdreht sie die Augen und sinkt regungslos zu Boden.

Eine Situation, wie sie so oder so ähnlich überall und jederzeit vorkommen kann. Ein scheinbar polizeilicher Routineeinsatz entwickelt sich innerhalb von Sekunden zu einem akuten medizinischen Notfall. Was ist der Dame passiert? Was ist zu tun? Erläuterungen zu Österreichs häufigster Todesursache – der plötzliche Herztod.



Es handelt sich hierbei um einen unerwartet auftretenden Tod, dessen Ursache eine schwere Herzerkrankung ist. Zwischen dem Beginn von Symptomen (z.B.: Brustschmerz) und dem Tod liegen meistens viel weniger als 24 Stunden. Oftmals verschlechtert sich der Zustand des Patienten so schnell, dass die Zeit für einen Notruf nicht ausreicht. Umso wichtiger ist es, als anwesende Person den Ernst der Lage rasch zu erkennen, um sofort lebensrettende Maßnahmen einzuleiten.

In ca. 80% der Fälle ist die Ursache eine Erkrankung der Herzkranzgefäße (= KHK = Koronare Herzerkrankung). Die KHK begünstigt die Entstehung des gefürchteten Herzinfarkts und das Auftreten des plötzlichen Herztodes wesentlich. Werden die Risikofaktoren, die zu einer KHK führen reduziert, sinkt auch das Risiko für das Auftreten des plötzlichen Herztodes. Risikofaktoren sind z.B. Rauchen, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Bluthochdruck und Übergewicht. Einen äußerst positiven Effekt hat regelmäßige körperliche Aktivität.

Weit weniger häufige Ursachen sind Herzmuskelerkrankungen (z.B.: Plötzlicher Herztod bei Sportlern) und angeborenen Herzerkrankungen. Gemeinsam haben diese Herzerkrankungen, dass sie tödliche Herzrhythmusstörungen (z.B.: Kammerflimmern) hervorrufen können, die zum Kreislaufstillstand führen. Die Rhythmusstörungen können mit einem Defibrillator beseitigt werden. Je rascher dieses Gerät zum Einsatz kommt, desto grö-

ßer ist die Chance auf Erfolg. Defibrillatoren sind bereits in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen deutlich gekennzeichnet (grüne Tafel mit weißem Herz und weißem Kreuz) und gut zugänglich angebracht. Auch in manchen Einsatzfahrzeugen von Polizei und Feuerwehr bzw. in allen Fahrzeugen der Rettung werden die Geräte mitgeführt. Moderne Defibrillatoren sind so konzipiert, dass sie ohne extra Einschulung von einem Laien angewendet werden können.

Wird eine Person reaktionslos aufgefunden oder bricht, wie im oben erwähnten Beispiel, reglos zusammen, muss vor dem Setzen weiterer Maßnahmen auf den **SELBSTSCHUTZ** geachtet werden. Mögliche Gefahren für Helfer und Betroffene in der unmittelbaren Umgebung müssen erkannt werden. Nur durch die Absicherung dieser Gefahren, wie zum Beispiel vorbeifahrender Straßenverkehr, elektrischer Strom oder Gasaustritt, können lebensrettende Sofortmaßnahmen und weitere Erste Hilfe geleistet werden.

Ist Sicherheit gewährleistet, wird bei der am Rücken liegenden Person der Notfallcheck durchgeführt. Dazu wird die Person laut angesprochen und an den Schultern leicht geschüttelt. Reagiert der Patient nicht und ist der Helfer alleine, ruft dieser laut um Hilfe, um Personen in der Umgebung auf den Notfall aufmerksam zu machen. Sind gleich zwei Helfer vor Ort, wie im genannten Beispiel, sollte einer telefonisch oder wenn verfügbar über Funk den Rettungsdienst anfordern. Nach diesem Notruf kann ein mög-

licherweise in der Nähe befindlicher Defibrillator zum Notfallort gebracht werden.

Der beim Patienten gebliebene Helfer führt weiter den Notfallcheck durch. Dazu überstreckt er den Kopf des Patienten nackenwärts und hört gleichzeitig mit seinem Ohr dicht über dem Mund des Betroffenen, ob dieser normal atmet. Atembewegungen können in lauter Umgebung auch an einer Bewegung des Brustkorbs festgestellt werden. Atmet der Patient normal, wird er in die sogenannte stabile Seitenlage gebracht. Diese hat den Zweck, die Atemwege des Patienten freizuhalten und eine weitere Atmung zu ermöglichen. Atmet der Patient nicht normal, hat er einen Atem-Kreislauf-Stillstand. Bei 40% aller Patienten mit Atem-Kreislauf-Stillstand, kommt es zu einer schnappenden Atmung, welche als „normale Atmung“ fehlgedeutet werden kann. Diese Schnappatmung darf nicht als normale Atmung gewertet werden.

Der Patient mit Atem – Kreislauf – Stillstand benötigt eine Wiederbelebung (Reanimation). Sein Herz schlägt nicht und das Blut in den Gefäßen wird nicht durch den Körper transportiert. In diesem Zustand sinkt die Überlebenschance um 10-12% pro Minute, wenn keine Wiederbelebung mittels Herzdruckmassage und Beatmung sowie eine möglichst rasche Defibrillation durchgeführt wird, wird der Brustkorb des Patienten freigemacht. Der Helfer kniet sich seitlich knapp neben den Patienten hin und legt den Handballen einer Hand auf die Mitte des Brustkorbs (ent-



spricht dem unteren Drittel des Brustbeins). Danach wird der Handballen der anderen Hand auf die erste Hand gelegt. Der Helfer beugt sich nun mit seinem Oberkörper so weit wie möglich über den Patienten, so dass die Arme senkrecht über dem Brustkorb des Betroffenen sind. Mit verschränkten Fingern und durchgesteckten Armen drückt der Helfer den Brustkorb mindestens 5cm tief ein und entlasten ihn danach wieder komplett, ohne den Kontakt zur Haut zu verlieren. Die Herzdruckmassage soll in einem Rhythmus von 100 Massagen pro Minute durchgeführt werden, was etwa dem Takt des Radetzky-Marschs entspricht.

Nach 30 Herzdruckmassagen folgen zwei Mund-zu-Mund Beatmungen, die bei überstrecktem Kopf verabreicht werden. Sind die Beatmungen dem Helfer nicht zuzumuten, weil zum Beispiel kein Beatmungstuch zum Selbstschutz vorhanden ist, sollten diese unterbleiben. Herzdruckmassage und Beatmung wechseln sich im genannten 30:2 Rhythmus ab. Wurde ein Defibrillator zum

Notfallort gebracht, wird dieser möglichst rasch eingeschaltet und den Anweisungen des Geräts gefolgt. Es wäre ideal, würde in der Vorbereitungszeit des Defibrillators (z.B.: während des Anbringens der Elektroden) weiter von einem Helfer die Herzdruckmassage durchgeführt werden. Unmittelbar bevor der Elektroschock durch den Defibrillator abgegeben wird, darf niemand den Patienten berühren. Der Schock wird von einem Helfer nach Aufforderung des Geräts durch das Drücken einer Taste abgegeben. Nach dem Schock soll die Herzdruckmassage sofort wieder fortgesetzt werden. Die Wiederbelebung wird nur dann unterbrochen, wenn der Patient sichtlich wieder zu sich kommt (Lebenszeichen wie Bewegungen, normale Atmung und Schmerzáußerungen), wenn der Defibrillator neue Anweisungen erteilt oder wenn die Rettung eingetroffen ist.

Sollte der plötzliche Herzstod bei einer Person eintreten, ist es enorm wichtig rasch zu reagieren. Wenn innerhalb von 3-5 Minuten

nach dem Zusammenbruch eines Menschen die Wiederbelebung und die Defibrillation durchgeführt werden, erhöht dies die Überlebenschance um 49-75%!

Nützen Sie jede Möglichkeit, die richtigen Maßnahmen zu trainieren und erkundigen Sie sich, wo sich

an Ihrem Arbeitsplatz ein Defibrillator befindet.

Für weitere Auskünfte und ein beratendes Gespräch, betreffend Gesundenuntersuchung, Raucherentwöhnung oder Diabetes kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens (Hausarzt, Internist, Kardiologe).



Markus Winisch kommt aus einer Wiener „Polizeidynastie“ (Vater, Großvater, Urgroßvater

Polizisten der Bundespolizeidirektion Wien), studiert seit 2005 an der Medizinischen Universität Wien und ist seit 2004 im Rettungsdienst des Wiener Roten Kreuzes aktiv tätig. Neben der Tätigkeit als Notfallsanitäter (NKV) ist er u.a. Lehrbeauftragter im Bereich der Sanitäterausbildung und Ausbilder beim europäischen Rat für Wiederbelebung (ERC). Wissenschaftlich ist er in der Wiener Privatklinik bei Univ.Prof.Dr. R. Schabus in den Fachgebieten Unfallchirurgie und Sporttraumatologie tätig. Er ist Autor und Vortragender diverser fachspezifischer Kongressbeiträge.



David Weidenauer studiert seit 2006 an der Medizinischen

Universität Wien und ist seit 2004 im Rettungsdienst des Wiener Roten Kreuzes aktiv tätig. Neben der Tätigkeit als Notfallsanitäter (NKI) ist er als Modulleiter und Lehrsanitäter maßgeblich für die Sanitäterausbildung verantwortlich. Er ist Ausbilder beim europäischen Rat für Wiederbelebung (ERC). Wissenschaftlich ist er sowohl an der Universitätsklinik für Notfallmedizin als auch an der Abteilung für Kardiologie im Wiener AKH tätig. Er ist Lehrbuchautor und Autor in diversen medizinischen Journalen.

Weitere Beiträge folgen.

<http://urlaub.ipa.at>

Die IPA Österreichische Sektion betreibt keine IPA Häuser. Dafür bietet sie aber derzeit 142 IPA-freundliche Betriebe in allen Bundesländern und im europäischen Ausland

Wien

Apartment Wien Zentrum

1090 Wien / Vienna
Tel.: +43-(0)1-2243-33884
Fax: +43-(0)1-2243-33884-30
office@hotel-klosterneuburg.at
www.hotel-klosterneuburg.at
Preis: € 30,- pP/N
Ermäßigung: 10%
IPA Mitglied: ja

an. Großteils werden diese Unterkünfte von IPA Mitgliedern vermietet. Das heißt, der Wohlfühlfaktor ist garantiert, und der Preis stimmt auch. Jene Quartiere, deren

Hotel Regina

1090 Wien / Vienna
Tel.: +43-(0)1-404460
Fax: +43-(0)1-4088392
regina@kremselehnerhotels.at
www.kremselehnerhotels.at
Preis:
DZ/F pP € 60,- HP € 80,-
EZ/F € 85,- HP € 105,-
Ermäßigung:
Das ist der IPA Preis
IPA Mitglied: nein

<http://vacation.ipa.at>

Datensätze bereits auf dem Stand von 2011 sind, haben wir hier abgedruckt. Verschaffen Sie sich ruhig einen kompletten Überblick auf <http://reisen.ipa.at>.



Apartment Alsergrund

1090 Wien / Vienna
Tel.: +43-(0)2243-33884
Fax: +43-(0)2243-33884 30
office@hotel-klosterneuburg.at
www.hotel-klosterneuburg.at
Preis: ab € 580,- / Woche
Ermäßigung: 10%
IPA Mitglied: ja

Hotel Caroline

1100 Wien
Tel.: +43-(0)1-6048070
Fax: +43-(0)1-6027767
hotel@caroline-wien.at
www.hotelcaroline.at
Preis: EZ 62,- / DZ 92,-
Ermäßigung: EZ 54,- / DZ 85,-
IPA Mitglied: ja



Wien

Apartment Millenium

1200 Wien / Vienna
 Tel.: +43-(0)2243-33884
 Fax: +43-(0)2243-33884-30
office@hotel-klosterneuburg.at
www.hotel-klosterneuburg.at
 Preis: € 32,- pP/N
 Ermäßigung: 10%
 IPA Mitglied: ja

Kärnten

Grand Media Hotel Villach

9500 Villach
 Tel.: +43 4242 24925
 Fax: +43 4242 24925 60
direktion@grandmedia-hotel.eu
www.grandmedia-hotel.eu
 Preis: EZ € 129,-
 DZ € 149,-
 Ermäßigung: EZ € 60,-
 DZ € 80,-
 IPA Mitglied: nein

Gästehaus Berger

9631 Tröpolach
 Tel.: +43-(0)4285-446
 Fax: +43-(0)4285-446
bergerhmda@aon.at
www.gaestehaus-berger.at
 Preis: Sommer: ab/from € 50,-
 Winter ab/from € 100,- inkl.
 Skidepot und Sauna, extra
 Ortstaxe und Reinigung
 Ermäßigung: 5%
 IPA Mitglied: ja

Ferienhaus / Gästehaus Möblacher

9631 Waidegg / Gailtal
 Tel.: 43(0)4284 413 or
 43(0)664 1961228
 Fax: 43(0)4284 413
haus.moesslacher@aon.at
www.haus-moesslacher.at
 Preis: Siehe Homepage
 Ermäßigung: ja / Yes
 IPA Mitglied: ja

Pension Oberwinkler

9871 Seeboden/Millstättersee
 Tel.: +43-(0)4762-81778
 Fax: +43-(0)4762-81778-4
maria@pension-oberwinkler.at
www.pension-oberwinkler.at
 Preis: ZF pPN € 28-32,-
 Ermäßigung: je nach Aufenthaltsdauer 5-10 %
 IPA Mitglied: ja

Niederösterreich

Apartment Hotel Klosterneuburg***

3420 Kritzendorf
 Tel.: +43-(0)2243-33884
 Fax: +43-(0)2243-3388430
office@hotel-klosterneuburg.at
www.hotel-klosterneuburg.at
 Preis: DZ/F pP € 31,-
 oF € 28,-
 Ermäßigung: 10%
 IPA Mitglied: ja

Salzburg

Ante Portas - Appartementhotel

5023 Salzburg
 Tel.: +43 / (0)662 - 645185-0
 Fax: +43 / (0)662 - 645185-10
office@anteportas.at
www.anteportas.at
 Preis: 2011 - Euro 58,-
 116,- (pro Zimmer/Nacht)
 Ermäßigung: 2011 - Euro 45,-
 bis 90,- (pro Person/Nacht)
 IPA Mitglied: nein

IPA - Ferien im Ledererhaus - der kleine Luxus im Urlaub

5090 Lofer
 Tel.: 0043 664 1116423
ipalofer@hotmail.com
<http://www.ledererhaus.at>
 Preis: www.ledererhaus.at/preise
 Ermäßigung: IPA Rabatt: - 10 %
 IPA Mitglied: ja

Gasthof Brückenwirt

5400 Hallein
 Tel.: 0043 6245 76194
 Fax: 0043 6245 76194-1
office@brueckenwirt-hallein.at
www.brueckenwirt-hallein.at
 Preis: EZ/Nacht inkl. Frühstücksbuffet € 45,-
 DZ/Nacht/Person inkl. Frühstücksbuffet € 38,-
 Ermäßigung: Preis auf Anfrage
 IPA Mitglied: nein

Pension Andlwirt

5572 St. Andrä im Lungau
 Tel.: 0043 6474/2355
 Fax: 0043 6474/7276
info@andlwirt.at
www.andlwirt.at
 Preis: siehe Homepage
 Ermäßigung
 IPA Mitglied: nein

Posaunerwirt

5621 St. Veit
 Tel.: 06415 6285
 Fax: 06415/6285-4
info@posauner.com
www.posauner.com
 Preis: pro Person und Tag mit HP Euro 56,-
 Ermäßigung: 10%
 IPA Mitglied: nein

Komfort-Bauernhof Zittrauerhof

5630 Bad Hofgastein
 Tel.: +43-(0)6432-8262
 Fax: +43-(0)6432-8262
info@gasteinurlaub.com
www.gasteinurlaub.com
 Preis: aktuelle Preisliste jetzt anfordern unter info@gasteinurlaub.com
 Ermäßigung: auf Anfrage
 IPA Mitglied: ja

Landhaus-Meissl

5630 Bad Hofgastein
 Tel.: +43 (0)6432 8604
 Fax: +43 (0)6432 8604
info@landhaus-meissl.com
www.landhaus-meissl.com
 Preis: siehe Homepage
 Ermäßigung: 10 %
 IPA Mitglied: ja

Tirol

Hotel Sailer

6020 Innsbruck
 Tel.: +43-(0)512-5363
 Fax: +43-(0)512-5363-7
hotel@sailer-innsbruck.at
www.sailer-innsbruck.at
 Preis: EZ € 64,-
 DZ pP € 48,50 inkl. Frühstück / breakfast included
 Ermäßigung:
 Das ist der IPA Preis
 IPA Mitglied: nein

Apartments Feyersinger

6352 Ellmau
 Tel.: +43-(0)5358-2456
 Handy +43/(0)664-524 69 85
app.feyersinger@gmail.com
www.members.aon.at/app.feyersinger
 Preis: ab € 48,- pro Tag f. 2 Pers.
 Ermäßigung: 10%
 IPA Mitglied: ja

Gasthof Burkert

6433 Ötz / Ötztal
 Tel.: +43-(0)5252-6947
 Fax: +43-(0)5252-6947-4
info@gasthof-burkert.at
www.gasthof-burkert.at
 Preis: Winter: ab 46,30 €
 Sommer ab 36,30 €
 Ermäßigung: 10%
 IPA Mitglied: nein

Appartement Haus Monika

6433 Ötz
 Tel.: +43-(0)5252-6212
 Fax: +43-(0)5252-6212-6
info@haus-monika.com
www.apartments-oetz.at
 Preis: AP / Tag (2-5 P) € 48,- bis € 82,- + Taxe
 Ermäßigung: 10%
 IPA Mitglied: ja

**** HOTEL COLLINA -

Appartement
 6561 Ischgl
 Tel.: +43-(0)5444-5888
 Fax: +43-(0)5444-5888-900
office@collina.at
www.collina.at
 Preis: siehe Homepage / visit Homepage
 Ermäßigung: auf Anfrage
 IPA Mitglied: ja

Hotel zum Ritter

6675 Tannheim
 Tel.: +43-(0)5675-6218
 Fax: +43-(0)5675-6218-39
vital@hotel-ritter.at
www.hotel-ritter.at
 Preis: Aktuelle Preise auf www.hotel-ritter.at!
 Ermäßigung: 8%
 IPA Mitglied: nein

Vertreter unserer LG besuchten über Einladung der IPA-Kollegen aus dem Komitat VAS die ungarische Stadt Szombáthely. Nach einer kurzen Visite im Polizeipräsidium gab es bei kulinarischen Köstlichkeiten einen Erfahrungsaustausch mit den Repräsentanten.



Herzlicher Empfang bei unseren Freunden in Szombáthely.

Jahreshauptversammlung: Diese fand am 19.11.2010 in Lebenbrunn statt. Die Kontaktstellenleiter berichteten über zahlreiche Veranstaltungen. Obmann Konrad Luckenberger konnte eine äußerst positive Bilanz ziehen, überreichte an zahlreiche Mitglieder Dekrete.



Alfred Sach, Bildmitte. Li. Obm. Konrad Luckenberger, re. Schriftführerin Marion Szomogyi.

Justizwache: Eine Fußballmannschaft der Justizwache nahm am 10. IPA-Alpe-Adria Challenger Turnier in Kroatien teil. In der Klasse „Over 35“ erreichte man den 13. Rang. Der Sieg ging an die Mannschaft der IPA-Zagreb, die mit 2:1 gegen die Oldies – ebenfalls aus Zagreb.



Die erfolgreichen Fußballer der Justizwache Eisenstadt.

Großglockner bezwungen: Mitglieder der Einsatztruppe der Justizanstalt Eisenstadt stiegen, begleitet von „Kaiserwetter“, zum höchsten Berg Österreichs auf. Lediglich der „Gipfelsturm“ wurde von Schneefall begleitet. Beim Abstieg lachte wieder die Sonne vom Himmel.



Laufen um zu helfen Benefizlauf für das Kinderheim „Villa Mia“

Neusiedl/See: Anderen Menschen zu helfen gehört schon seit der Gründung unserer großen IPA-Familie zu den vordringlichsten Aufgaben dieser weltweit einzigartigen Institution. Wir Burgenländer haben dies bei zahlreichen Krisen schon vielfach bewiesen und freuen uns besonders, wenn wir bei Einzelschicksalen oder anderen tragischen Ereignissen schnell und unbürokratisch helfen können.

Nach einem Jahr Unterbrechung war es am 26.11.2010 wieder so weit. Die Kontaktstelle Neusiedl/See veranstaltete in Apetlon den vierten Adventlauf zu Gunsten behinderter Kinder.

Start und Ziel wurden heuer zum ersten Mal auf den Hauptplatz verlegt. Dies bedeutete zwar für den Veranstalter einen erhöhten Arbeitsaufwand, zumal der gesamte Ortskern gesperrt und der Verkehr großräumig

umgeleitet werden musste. Doch der Erfolg hat sich mit einer noch nie da gewesenen Teilnehmerzahl auch prompt eingestellt. 200 Buben und Mädchen kämpften in vier Altersklassen um den Sieg. Die Kinder mussten je nach Alter eine Strecke von 500 bzw. 900 Metern zurücklegen, wobei es nur Gewinner gab, da jedes Kind eine Medaille erhielt. Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wurde die gesamte Etappe an diesem besinnlichen Adventabend mit Kerzen und Lichteffekten ausgeleuchtet. Von den Erwachsenen musste die Runde von 900 m sechsmal bewältigt werden, wobei bei den Herren Ingemar **Mollner** und bei den Damen Gertraud **Haller-Peck** siegte.

Selbstverständlich wurde auch an leibliches Wohl und Unterhaltung gedacht. Die Gruppe „Superlight“ sorgte mit Hits aus den 60er und 70er Jahren für einen be-

schwungenen Abend bei der etwas länger andauernden „Nachbereitung“ der Veranstaltung. Der Reinerlös dieses nun schon traditionellen Adventlaufes betrug €4.520,-. Er wurde dem Kin-

derheim „Villa Mia“ in Gols noch am selben Abend übergeben.

Wir danken allen Teilnehmern und Spendern und freuen uns auf den Adventlauf 2011!!



Links: Glückliche Kinder beim Zieleinlauf.



Unten: Scheckübergabe an die Vertreterin des Kinderheimes Villa Mia.

Editor: Erwin Thomas Weger

LGO Wolfgang Gabrutsch, die VBL Herbert Kulterer und Roland Lederitsch sowie Dietmar Quantschnig überbrachten der Witwe des verstorbenen Kollegen Bernhard Blazsun, Evelin und deren Tochter Anna, eine namhafte Spende und Weihnachtsgrüße der IPA.

Bei der Mitgliederversammlung im November 2010 wurde bei der VB Villach nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern die abgelaufene Periode in einem eindrucksvollen Leistungsbericht dargestellt. Den Bericht finden Sie hier: <http://www.villach.ktn.ipa.at/>

In Memoriam...! Die IPA Kärnten möchte den langjährigen und verdienten Funktionären Vinzenz Derkits, der bei der VB Unterkärnten wirkte und Dieter Rieger, der für die VB Oberkärnten arbeitete, gedenken. Beide haben uns 2010 für immer verlassen.

Zur raschen Hilfe spendeten die VB Unterkärnten, die LG Kärnten und die Sektion € 3000,- für einen von schweren Schicksalsschlägen betroffenen Kollegen der PI Wolfsberg. Die Übergabe erfolgte durch den LGO Wolfgang Gabrutsch und VBL Stefan Moser.

Chemieunfall in Ungarn - IPA Villach hilft betroffener Kollegin



Nach dem dramatischen Chemieunfall, Anfang Oktober 2010 in Ungarn, erreichte die VB Villach die Information, dass auch die Kollegin Anna Hajas von der ungarischen Polizei - sie ist Mitglied der VB Vezbrem - und ihre im gemeinsamen Haushalt lebende Mutter von der verheerenden Katastrophe in Devecser betroffen wurden. Sie hatten ihr gesamtes Hab und Gut verloren und konnten nur ihr Leben und was Sie am Leib trugen, retten. Annas Mutter wurde bei der Flucht aus dem Haus an den Füßen und Beinen verätzt und befindet sich derzeit noch in stationärer Behandlung im Krankenhaus Győr. Es wurden 35 % ihrer Haut an den Beinen irreparabel

geschädigt.

Unter dem Motto „wer schnell hilft, doppelt hilft“ organisierte die VB Villach spontan eine Spendenaktion. Am 20.12.2010 wurden an Hajas und ihren Lebensgefährten die Geld- und Sachspenden in Karako, Ungarn, von einer Abordnung unter der Leitung von VBL Helmut Sallinger übergeben. Hajas und die ungarischen IPAFreunde (Vizepräsidentin Maria Mészáros und Laslo Sandor von der IPA Tapolca) bedankten sich bei allen Spendern und Mitgliedern der VB Villach, den Kollegen/innen der PI Bahnhof beim SPK Klagenfurt, der Logistikabteilung und der SOKO Hypo beim LPK Kärnten.

Horst Drabosenig, Schriftführer

25 Jahre IPA Unterkärnten

Unterkärnten: Die VB lud im Dezember anlässlich des 25-jährigen Bestandes alle Kollegen/innen, die 30 Jahre und länger Mitglied der IPA sind, mit Partner/innen zu einer Jubiläums- und Jahresabschlussfeier in das Autobahnrestaurant „Griffen Rast“. Neben dem Bezirkshauptmann, Mag Rene Klösch,

begrüßte Stefan Moser den LGO MBA MBA Wolfgang Gabrutsch und den Sekretär der LG Ing. Walter Mack sowie die professionellen Sänger aus Griffen, die mit ihren wunderschönen Klängen die Veranstaltung umrahmten. Gabrutsch überbrachte die Glückwünsche des LG-Vorstandes und würdigte die

23. IPA- Krampuskränzchen zum 25jährigen Bestandsjubiläum der IPA Oberkärnten

Oberkärnten: Die VB organisierte vom 03. bis 05. Dezember 2010, anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums, ein umfangreiches Programm und durfte unter den zahlreichen Gästen den Generalsekretär der Sektion Österreich, Otto König, den IEC – Delegierten und LGO der Steiermark, Mag. Alois Kalcher, LGO MBA MBA Wolfgang Gabrutsch, EO Ewald Grollitsch, den Präsidenten der IPA Friaul, Frederico Marchioro, die 1. Vize-Präs. von Slowenien, Mirjan Prah und Sascha Brec sowie die 1. IPA Schönheitskönigin aus dem Elsass, Virginie Schmitt, begrüßen.

Im Pachernighof in Latschach bei Velden, wo nicht nur die angereisten Gäste untergebracht waren, sondern auch der Festabend stattfand, sorgte am Begrüßungsabend das „Trio Confini“ für gute Unterhaltung. Am Samstag fand eine Nostalgiefahrt mit dem Nikolodampfbzug von Ferlach nach Weizels-



dorf und retour statt, und die Gäste statteten dem Veldener Christkindlmarkt einen Kurzbesuch ab.

Am Festabend spielte die Gruppe „DU und Ich“ bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz auf. Neben zahlreichen Mitgliederehrungen wurde bei der Festveranstaltung unserem treuen Buspartner Walter Urschitz für seine langjährige Zusammenarbeit bei unzähligen Reiseveranstaltungen von LGO Gabrutsch das Verdienstzeichen der LG Kärnten überreicht. Höhepunkt war der Auftritt der örtlichen Krampusgruppe (Foto).

Georg Rindler

erbrachten Leistungen der VB Unterkärnten und des Vorstandes. Obmann Moser bedankte sich bei den Kollegen/innen für die langjährige Treue zur IPA und bei allen Funktionären und Mitgliedern für die aktive Mitarbeit während der vergangenen 25 Jahre. Dem seit Jahren äußerst aktiven Funktionär Mario Joven wurde in dem würdigen Rahmen vom LGO die Ehrennadel des Landes



vlnr.: Ing W. Mack, St. Moser, M. Joven u. W. Gabrutsch

verliehen. Der LGO gratulierte auch Sylvester Dörflinger zum 90. Geburtstag und überreichte ihm eine IPA-Uhr.

Editor: Verena Fuchs

Gänserndorf: Die Verbindungsstelle lädt am 25. März um 19 Uhr zur konstituierenden Generalversammlung ein. Veranstaltungsort ist 2225 Gösting bei Zistersdorf, im Restaurant Am Steinberg I. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

St. Pölten Stadt: Am 2. März findet die außerordentliche Generalversammlung statt. Beginn ist um 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das Vereinslokal der IPA in der Linzer Straße 47 (Dachgeschoß, ehemaliger Schießstand).

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: 46 Teilnehmer besuchten den Mariazeller Advent. Eine Fahrt mit der Bahn und eine Wanderung zur Holzknechtshütte standen auf dem Programm. Organisatoren: Marina und Ulli Donner, Alfred Hoffmann sowie Gerhard Buder.



Wr. Neustadt: Rudolf Eberhardt gewann das Krampusschießen.

Kinderwelt: Geld für die Kleinsten



V.l.: Sekretär Alfred Hoffmann, Theresa, Lena, Thomas Rotter, Felix, Martin Hoffmann und Ulli Donner.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Martin Hoffmann überreichte Thomas Rotter, Leiter des Hauses 68 der Kinderwelt Stiefern einen Scheck in der Höhe von 1.000 Euro.

Mit diesem Geld werden Projekte wie Ausflüge mit

den Kindern, Spielgeräte und Fahrradhelme finanziert. Dieser Betrag konnte durch Spenden erreicht werden, welche Teilnehmer an Führungen durch die Justizanstalt Stein gegeben hatten. Auch die LG Niederösterreich beteiligte sich mit einem namhaften Betrag.

400 Euro für „Lucas 2“

Gänserndorf: „LUCAS 2“ ist ein lebenswichtiges Gerät für den Rettungsdienst. Die Verbindungsstelle Gänserndorf hat sich bei der Jahreshauptversammlung dafür ausgesprochen einen Beitrag von 400 Euro für die Anschaffung einer Thoraxkompressionsmaschine, kurz „LUCAS 2“, für den Notarztwagen der Rettungsstelle Mistelbach, bereit-

zustellen. Örtliche Vereine beteiligten sich an der Anschaffung. LUCAS kann Teil eines klinischen fortschrittlichen Wiederbelebungsprogrammes sein. Er kann zusammen mit aktiver Kühlung oder einem Impedanzventil eingesetzt werden, um den Patienten eine bestmögliche und umfangreiche Wiederbelebungs-therapie zu bieten.



Der neue Vorstand (nicht im Bild der Sekretär Kahl, der Schriftführer Gabler und der Schriftführer Prinz.

Waidhofen: Zur Jahreshauptversammlung konnte VBL Anton **Johann** neben zahlreichen Mitgliedern auch den Landesgruppensekretär Gert-Peter **Benesch** begrüßen. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand die Neuwahl des Vorstandes statt, der sich nun wie folgt zusammensetzt: VBL Rudolf **Schle-ritzko**, Sekretär: Wolfgang **Kahl**, Schatzmeister: Othmar **Pfeiffer**, Schatzm.Stv:

Franz **Breuer**, Schriftf.: Ferdinand **Gabler**, Schriftf.-Stv.: Karl **Prinz**, Kassenprüfer: Erich **Mader** u. Josef **Fritz**. Der langjährige Verbindungsstellenleiter Anton **Johann** wurde zum Ehrenverbindungsstellenleiter ernannt. Bei dieser Veranstaltung wurden auch 36 Mitglieder für ihre Treue (25, 30, 35 u. 40 Jahre) zur IPA geehrt.

Amstetten-Eisenwurzen: Die mit der VB seit 30 Jahren befreundete Verbindungsstelle Alsfeld, Hessen, feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Eine kleine Schar aus dem Bezirk Amstetten unter Leitung von VBL Herbert **Marksteiner** trat die Reise nach Alsfeld an, um an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilzunehmen. Die Jubilare boten den Gästen ein umfangreiches Programm an. Zu dem festlichen Abend im Hotel Schwalbennest konnte Hermann **König**, VBL der IPA Alsfeld, unter zahlreichen Ehrengästen auch den



Leiter der LG Hessen, Jürgen **Linker** sowie den Vizepräsident der IPA Deutsche Sektion, Horst **Bichl**, (Foto) begrüßen.

Editor: Otto Steindl

Steyr: Biker Treffen in Steyr im Zusammenhang mit der 25 Jahr Feier der VB Steyr vom 16. - 19. Juni. Spitzenprogramm! Anmeldungen ab sofort unter steyr.ooe@ipa.at oder bei: Alois Bitzinger, Heilstättenstraße 52, A-4000 Garsten.

Steyr: Wenig Veränderung brachte die Neuwahl bei der VB Steyr, die im Zuge der Jahresabschlussfeier am 26. November in Garsten erfolgte. Erfreulich war die rege Teilnahme an der Veranstaltung. Das Wahlergebnis steht auf www.ipa.at/oberoesterreich.

Linz: Jetzt schon vormerken: 21. - 28. Juni Bus - Flugreise nach Island Abflug ab München. Reichhaltiges Besichtigungsprogramm. Preis: p. P. € 1970,00 Nähere Infos erhaltet Ihr bei Willi Hofbauer unter 0664 1232598 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at.

Linz: Acht tägige Bus - Schiffs - und Radreise in der Kvarnerbucht in Kroatien vom 10. - 17. Sept. Preis von € 998,00 in der Doppelkabine. Anmeldungen noch möglich. Infos bei Willi Hofbauer unter 0664/ 1232598 oder wilhelm.hofbauer@ipa.at.



Freistadt: Wir, Maria, Luzia, Hans **Schauer** und Thomas **Blöchl** unternahmen eine 12-tägige Kreuzfahrt von Kiel zum Nordkap. Wir nahmen Kontakt mit den IPA-Zentralstellen in Dänemark und Norwegen auf. Es wurde ersucht, ob in den Städten Kopenhagen und Bergen (Foto) eine Stadtführung durch ein dortiges IPA-Mitglied durchgeführt werden könnte. Erik Stig **Hansen** aus Kopenhagen und Per **Birkeland** aus Bergen erklärten sich dazu bereit. Kopenhagen: Erik Stig Hansen, tätig bei der Flughafenpolizei in Kopenhagen, chauffierte uns durch die Stadt. Wir konnten die Wachablöse im Schloss Amalienburg miterleben; Erik zeigte uns noch einige Sehenswürdig-

keiten in der Innenstadt. Leider konnten wir das Kopenhagener Wahrzeichen „die kleine Meerjungfrau“ nicht besuchen, da sie bei der Weltausstellung in China war. Bergen: Per Birkeland, ein pensionierter Polizeibeamter, erwartete uns mit seiner Lebensgefährtin Solveig am Hafen von Bergen. Per zeigte uns das Hanseviertel „Bryggen“ (UNESCO Weltkulturerbe), die Festung „Bergenhus“ und den Fischmarkt. Natürlich durfte eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Berg Floyen nicht fehlen. Dank der IPA-Kollegen in Kopenhagen und Bergen konnten wir zwei unvergessliche Tage erleben.

-hans schauer-

Zu Fuß quer durch Österreich

Freistadt: Geschafft – Obmann Christian **Gebauer** hat sein hartnäckiges Vorhaben nach sieben Jahren endlich vollenden können – einmal zu Fuß quer durch Österreich! 2003 war Start im Mühlviertel bei der kontinentalen Wasserscheide in Leopoldschlag, unmittelbar vor der tschechischen Staatsgrenze. Erste Etappe in vier Tagen bis nach Grein an der Donau. Zahlreiche Kollegen und Vorstandsmitglieder begleiteten ihn auf dieser Etappe. 2006 ging es in vier Tagen von Grein bis Maria Zell. 2009 war die 3. Etappe über vier Tage von Mariazell bis nach Pöllau bei Hartberg an der Reihe. Auf dieser Etappe begleiteten Christian insgesamt sechs Wanderfreunde. Ende August 2010 war dann der Start zur letzten Etappe auf der Tour quer durch Österreich. Ziel war Bad Radkersburg, direkt an der



Gruppenfoto in Fürstenfeld.

slowenischen Grenze. Am 2. September gegen 16.00 Uhr war es geschafft – Christian und seine diesjährigen Begleiter Erwin, Franz und Gerlinde marschierten nach vier Tagen in Bad Radkersburg ein. Insgesamt wurden über 470 km zurückgelegt. Trotz der zahlreichen Strapazen überwog die Freude über das erreichte Ziel. Auch die vielen schönen Momente und Erlebnisse auf der Tour waren immer wieder Antrieb für die nächste Etappe. Und am Ziel wurden bereits die nächsten Pläne für eine neue Tour geschmiedet – so viel sei verraten, sie geht wieder quer durch das wunderschöne Österreich!

-christian gebauer-

Herbstsitzung der Landesgruppe OÖ. in Schärding

Die Herbstsitzung der LG OÖ fand diesmal, verbunden mit einem kulturellen Rahmen, in Schärding statt. Friedrich **Lechner** verstand es, während der Stadtführung auch alteingesessenen Oberösterreichern Neues über Schärding zu vermitteln. Das „Bratl in der Rein“, zu dem unser Kollege und

VBM Gerhard **Pacher** (GIP Hörsching) in den renommierten Gasthof Zur Bums'n lud, werden wir lange nicht vergessen.

Bild: Der erweiterte Landesgruppenvorstand OÖ mit Stadtführer 2.v.li.

-otto steindl-



Carl Ulamec überrascht uns am 8. Februar 2011 ab 17:00 Uhr beim Stammtisch in Steinlechner Jedermanns Wirtshaus wieder mit einem Videovortrag über eine seiner Fernreisen. Erlebtes lebendig vorgetragen mit neuester Technik direkt am Wirtshaustisch.

Wer das Tanzbein schwingen möchte und sich zu den Anfängern zählt, ist hier goldrichtig. Ab 7. März 2011 wieder IPA-Tanzabende mit Ingrid. 10 Montage in Folge ab 19:30 Uhr im Lainerhof in Salzburg, Gneiserstraße 14. Anmeldungen an salzburg@ipa.at.

Ein Stück Italien – ganz anders! Reise nach Apulien vom 7. Mai 2011 bis 14. Mai 2011. € 775,00. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Anmeldung bis 15.02.2011 an Anna Maria Rainer (Telefon: 0699-10221765) Näheres siehe www.salzburg.ipa.at.

Die 7. Motorradausfahrt der Kontaktstelle Pinzgau / Lofer (Gasthof Hochmoos) findet zwischen 27. und 29. Mai 2011 statt. Downloadmöglichkeit des Programms und des Anmeldeformulars nach Registrierung und Anmeldung auf www.salzburg.ipa.at.



Wir betrauern den Tod von
**Hofrat
Dr. Anton Stenitzer**
Sicherheitsdirektor i. R. für das Bundesland Salzburg, Träger vieler nationaler und internationaler Auszeichnungen und IPA-Freund ersten Ranges, welcher am 27. November 2010, nach langer, schwerer Krankheit im 68. Lebensjahr im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen ist.

**Die Jahreshauptversammlung
der IPA - Landesgruppe Salzburg
findet am 11.03.2011 ab 18:00 Uhr
beim Rechenwirt
in 5061 Glasenbach, Austrasse 1 statt.
www.rechenwirt.at
Telefon 0662 - 62 34 49.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

IPA- Stammtisch am 14. Dezember 2010



IPA-Stammtisch am 14. Dezember 2010 Eine Weihnachtsfeier war's! Nicht nur ein Stammtisch. Immerhin 32 Teilnehmer aus dem IPA - Kreis fanden sich im „Steinlechner“ ein, ließen sich kulinarisch verwöhnen und lauschten den besinnlichen Worten unseres LG-Sekretärs Friederike **Frahmer**.

Das Jahr 2011, in dem die IPA Landesgruppe Salzburg das 50-jährige Bestehen mit einer Festveranstaltung auf der Zistl Alm auf dem Gaisberg begehen wird, war nur eines von vielen Themen, die an diesem Abend besprochen und in die Planung einbezogen wurden.

Winter in Salzburg...

... kann ganz schön heftig sein! Nichts ging mehr am 10.12.2010 auf den Straßen, insbesondere auf den Autobahnen und Autobahnzubringern im Bundesland Salzburg. Exekutivbeamte der Autobahnpolizeiinspektionen, der Landesverkehrsabteilung und auch der örtlichen Polizeiinspektionen,

darunter viele IPA-Mitglieder des dienstlichen Aktivstandes, waren gefordert, die Ordnung wieder her zu stellen. Nicht immer ganz einfach, wenn leicht bekleidete LKW-Fahrer (zum Teil im T-Shirt, mit Pantoffeln an den Füßen, ja sogar ohne Socken) im Führerhaus thronen.



**Wozu Schneeketten anlegen?
Mich zieht ohnehin die Feuerwehr da raus!**

www.salzburg.ipa.at

> immer aktuell <

Über 50 „IPA-Schnapser“ nahmen am 24. IPA-Preis-schnapsen der VB Bruck/Mur teil. Auf Grund des großen Erfolges und des vielfachen Lobes an die Organisatoren wird es mit Sicherheit auch im nächsten Jahr wieder heißen „Zuad-raht is“! www.ipa-bruck.at

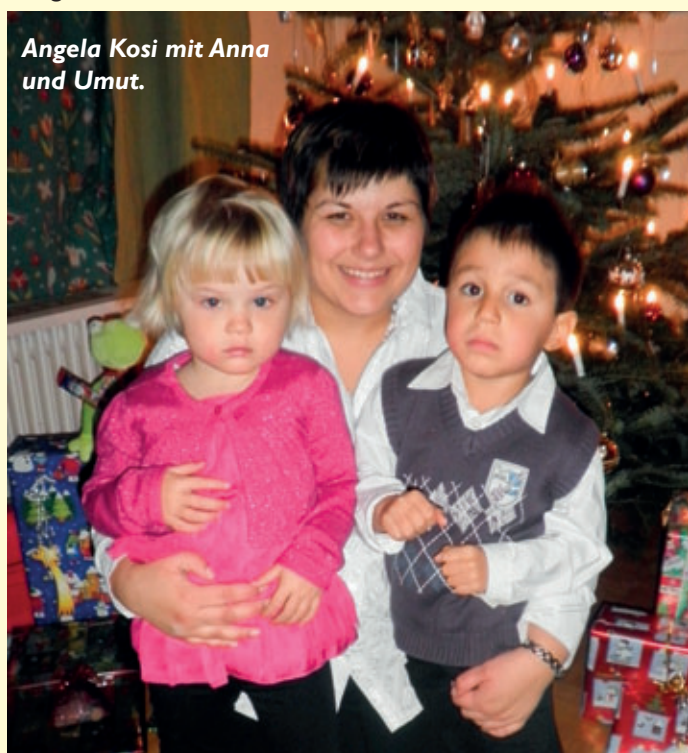
Mitglieder der VB Fürstenfeld - Hartberg erreichten bei einem internationalen Kleinfeldfußballturnier der IPA Istrien in Porec (Alpe Adria Cup 2010) unter 56 Mannschaften aus 14 europäischen Ländern den ausgezeichneten 4. Gesamtrang – www.steiermark.ipa.at.

Bei den 22. IPA LM im Stocksport, organisiert von der VB Feldbach, ging nach 5 Stunden hartem Wettkampf die Mannschaft JA Graz-Karlau als Sieger vom Eis. Auf den weiteren Plätzen die Mannschaften Graz I und JA Graz-Jakomini. Näheres www.steiermark.ipa.at

Einen neuen Internetauftritt hat die VB Graz gewagt. Die IPA-Mitglieder und Freunde werden von der neu gestalteten Homepage <http://graz.stmk.ipa.at> begeistert sein. Laufende Aktualisierungen garantieren eine zeitgemäße Information an alle Kollegen. Lasst euch überraschen!

Anfang Dezember wurde im LPK Stmk der traditionelle Weihnachtsmarkt abgehalten. Bei dieser Veranstaltung hatte die VB Graz-Umgebung ebenfalls einen kleinen

dem die beiden Kinder ihren Weihnachtsbaum gezeigt hatten, gab es für sie auch vom „IPA-Christkind“ je ein Weihnachtspackerl. Die kleine Anna erhielt für ihre



Angela Kosi mit Anna und Umut.

Verkaufstand, und es wurden diverse IPA Artikel preisreduziert an IPA Mitglieder angeboten. Zu den Weihnachtsfeiertagen besuchte der Vorstand der VB Graz-Umgebung das „Haus der Exekutive“ des SOS-Kinderdorfes in Stübing. Die neue „Mutter“, Frau Angela Kosi sowie ihre Helferin Marie empfingen die Kollegen sehr herzlich. Sie führten den Besuch sogleich durch die neu gestaltete Wohnung. Weiters wurden von Frau Kosi die beiden Kinder Anna und Umut (beide 3 Jahre alt) den Kollegen vorgestellt. Nach-

Puppenküche ein Puppengeschirrset. Für Umut gab es ein großes Feuerwehrauto mit funktionierendem Blaulicht. Dem Kinderdorf wurde im Namen aller Mitglieder der VB Graz-Umgebung eine Geldspende von € 1.100,-, die teilweise aus dem Erlös vom Verkauf der IPA Artikel anlässlich des Weihnachtsbasars stammte, überreicht. Zum Abschluss gab es eine tolle gemeinsame Jause, bei der es richtig lustig war, den Kindern beim „Schlemmen“ zuzusehen.

www.graz-umgebung.stmk.at.

„Ke Alahale O Ke Koa“ – den Weg des Kriegers, wie man den hawaiianischen Titel übersetzen könnte, galt es im Oktober für rund 1850 Athleten bei der Ironman WM 2010 auf Hawaii zu bewältigen. Mit dabei waren auch 37 österreichische Triathleten, davon zwölf Steirer. Unter ihnen befand sich auch Markus Mörth, Mitglied der VB Graz. Im Juli 2010 konnte Mörth sein Ticket für die WM auf Hawaii beim Ironman Austria mit einer Zeit von 09:16h einlösen. Auf Grund dieser hervorragenden Leistung in Europa fuhr er mit dem Ziel nach Hawaii, bei seinem ersten Antreten auf Big Island den Bewerb unter zehn Stunden zu finishen, aber der extreme Wind, zusätzliche unvorhersehbare Pannen und die Tatsache, dass Mörth fünf Tage vor dem Rennen eine Verkühlung heimsuchte, verhinderten dies.

Dass auf Hawaii andere Gesetze herrschen, zeigten die Zeiten aller Athleten die sich

für diese WM qualifizierten. Nach 3.8 km Schwimmen bei Wellengang und Strömung im Pazifik, 180km Radfahren bei Windböen und Hitze, die man so noch nie erlebt hatte und einen Marathon bei unerträglicher Luftfeuchtigkeit, konnte Markus Mörth die Ziellinie nach 10:07h überqueren und den Satz „You are an Ironman“ hören.



Markus Mörth (o.) vor dem Wettkampf und (u.) mitten drin.

Trotz allem kann Markus Mörth mit seiner hervorragenden Leistung mehr als zufrieden sein. Denn immerhin wurde er drittbester Steirer – noch vor einigen Hawaii erprobten Österreichern.



Die IPA Innsbruck-Land verband das Angenehme mit dem Nützlichen, reiste nach Barcelona, spielte dort gegen IPA Freunde Fußball und gewann (!); dann besuchte sie im größten Stadion Europas das Topspiel Barcelona gegen Valencia. innsbruck-land.tirol.ipa.at.

Einen großen Erfolg landete IPA Freund Didi Wachter aus Landeck mit seinem ersten Kriminaloman „Der Holzfischer“. Die Präsentation im Stadtsaal Landeck war ausgebucht. Die Lesung beeindruckte das Publikum. Jetzt muss erst einmal nachgedruckt werden.

50 Jahre IPA Tirol heißt es vom 30.08.-02.09.2012. Die Landesgruppe im Herzen der Alpen freut sich auf Besuch aus dem In- und Ausland, um mit ihm die prächtige Vielfalt der Heimat zu teilen. Das Programm gibt es demnächst auf tirol.ipa.at.

Die IPA Innsbruck organisierte im Dezember 2010 wieder die alljährliche Weihnachtskinovorstellung im Metropol Innsbruck für die Kleinen in der IPA und ihre Eltern. Im Anschluss erhielten die Kinder vom IPA Weihnachtsmann eine kleine Überraschung.

10 Jahre Imster IPA Advent



IPA Obmann Imst Reinhard Wieser, CF-Obfrau Maria Theresia Kiederer, IPA Obmann Innsbruck-Land Walter Schlauer, Altbischof Reinhold Stecherer, Landeshauptmann Günther Platter, Herbert Ebner (IPA) und Stubenmeister Herbert Löderle.

Foto: © bestpic.at

Ganz im Zeichen von „Netzwerk Tirol hilft“ stand der Jubiläumsadvent der IPA Imst, denn der Reinerlös geht an den guten Zweck und bleibt im Land. Allerdings war auch aus dem Vorjahr noch eine Rechnung offen: 3.000 Euro übergab die IPA an Tiroler Eltern Mukoviszidose kranker Kinder (CFT.E.A.M.) Vor 10 Jahren noch als kleine Feier für Funktionäre der International Police Association (IPA) gedacht, entwickelte sich der Imster IPA Advent zur größten IPA Adventveranstaltung im Alpenraum. Seit Jahren im Milser Stadl der Trofana Raststätte fühlt man sich dort gern gesehen. Das weihnachtliche Ambiente beeindruckt die Gäste aus dem In- und Ausland sichtlich. Die Jubiläumsveranstaltung begann mit einer Gedenkminute an den mitbegründenden IPA Pater Clemens **Neurauter**, der

erst kürzlich verstorben ist. Volksmusikexperte Wolfgang **Kirchmair** moderierte den Abend. Altbischof Reinhold **Stecher** sorgte mit treffenden Lesungen für so manche Gänsehaut. Die Mundartdichterin Gerda **Deutschmann** aus Wenns verbreitete Tiroler Flair. Mit dabei waren auch der weltweit einzige IPA-Chor Imst (Leitung Maren **Link**), das Absammer Bläserquintett (Leitung Markus **Gollner**), die Rinner Stubenmusik (Leitung Verena **Peer**), **Wägeli** Hansjörg und seine Schweizer Alphornbläser, Toni **Micheler** als Solist und Da Zillertaler und die Geigerin. Am Weihnachtsstand von bastelhandwerk.at erstanden die Besucher handgefertigte Kreationen. Den Ausklang fand das Jubiläum am Sonntag mit einer Führung im Stift Stams durch Abt German **Erd**. <http://imst.tirol.ipa.at>

39. IPA Bergwanderwoche Jetzt anmelden! 11.09. – 17.09.11

Liebe Berg- und Wanderfreunde!

Diesmal sind wir in Nordtirol unterwegs: Das Leutaschtal auf 1106 m mit einer reizvollen kaum veränderten Landschaft. Die zweite Heimat von Ludwig Ganghofer. Jeder hat die Möglichkeit sich jener Gruppe anzuschließen, die der persönlichen körperlichen Verfassung entspricht. Durchgeführt werden leichte bis anspruchsvolle Wanderungen. Als Standorthotel haben wir das Sporthotel „Xander“ gewählt, das für einen angenehmen Aufenthalt während der Woche garantiert: <http://www.xander-leutasch.at>.

Die Wanderungen werden in gewohnter Weise abgehalten und vom bewährten Team geführt. Wir freuen uns schon jetzt euch und vielleicht auch neue Freunde begrüßen zu dürfen. Da wir nur eine beschränkte Zimmeranzahl haben, bitte rasch anmelden! Es grüßt euch für das Team Wolfgang **Wippler** Reichenauer Str. 23c A-6020 Innsbruck Tel: +43 (0)512-934535 Mobil: +43(0)664-5944050 Mail: w.wippler@hotmail.com

Neuer Vorstand in WÖ-KU-KI

Alt-Obmann Hausl **Ager** gratuliert seinem Nachfolger Walter **Wöll**. Details auf der nagelneuen Homepage woergl-kufstein-kitzbuehel.ipa.at/

Besuch aus Wien



V.l: Edi Bachner, Sigrid Torggler, Frau Bachner, Günther Kürbisch

Nachdem der Innsbrucker VBL Günther **Heigl** einen Schlaganfall erlitten hatte, sprang IPA Freund Günther **Kürbisch** kurzfristig ein und kümmerte sich um IPA Besuch aus Wien: Edi **Bachner** mit Gattin. Sightseeing war angesagt: Achensee-Maurach-Polizeimuseum; anschließend Pertisau Vitalberg; danach Fahrt nach Buch zum berühmten Bucherwirt; danach kurze Fahrt zum Silberbergwerk Schwaz und Swarovski. Es folgte eine Stadtführung in Innsbruck und abschließend ein Besuch im Vereinsheim. Ein erlebnisreicher Nachmittag. Und Günther Heigl hat sich zum Glück auch gut erholt.





Mit freundlicher Genehmigung der Leitung des BZS Gisingen war es LGO Peter Matt möglich, den in Ausbildung stehenden Polizeischülern die IPA und ihre Ziele vorzustellen. Er konnte 21 (von 25) von der Idee und Zielsetzung der IPA überzeugen und begeistern.

Vom Frühjahrsausflug in die Südsteiermark wurde von Schriftführer Wolfgang Efferl eine professionelle DVD angefertigt. Die Reiseteilnehmer konnten sich bei der Vorführung davon überzeugen und erhielten zur Erinnerung eine DVD mit nach Hause.

„LEX“ Hans Schwärzler, IPA Mitglied, hat ein Kunstbuch herausgegeben. „LEX-Acryl. Kunst.Fantasien.“ ein Auszug seines 20-jährigen vielseitigen Schaffens, ein Buch mit vielen Bildern, welche Einblicke in die Tiefe der Seele geben. Das Kunstbuch „LEX“ ist im Handel erhältlich.

Der IPA Taschenkalender 2011 wird bei der diesjährigen JHV in Dornbirn zur Mitnahme aufgelegt. Neben der Neuwahl des Vorstandes gibt es auch Ehrungen und im Anschluss daran ein gemütliches Beisammensein. Termin: 24. März 2011 um 19.00 Uhr

Großartiger Einsatz

IPA Mitglied Günter **Lutz** (Foto) organisiert seit 15 Jahren ein Weihnachtskonzert im Kulturhaus in Dornbirn. Es gelang ihm immer wieder neben großartigen Stars wie „Oswald Sattler“, die „Ladiner“ auch heimische Interpreten zu engagieren. Sein Ziel war und ist es kranken und bedürftigen Menschen in Vorarlberg zu helfen.



Das Weihnachtskonzert 2010 hatte das Ziel den Reinerlös an die blinden und hochgradig sehbehinderten Menschen in Vorarlberg zu übergeben. Damit eine große Summe übergeben werden konnte, wurden 2 Konzerte an einem Tag abge-

halten. Den Besuchern des ausverkauften Kulturhauses wurde ein großartiges Weihnachtskonzert mit berührenden Momenten geboten. Großartig waren die Auftritte des „Familiengesang Sinz“, des „CHORios“ des Bläserquartetts „Buch Brass“ und des Kinder- und Jugendchors Buch, alle aus Buch/Bregenzerwald. Höhepunkt war der Auftritt der Grand Prix Sieger 2009, „Vincent & Fernando“ aus Südtirol und der Sängerin „Birgit Fend“ aus Altach, die selbst blind ist. Günter Lutz war neben den Vorbereitungen auch während den Veranstaltungen voll gefordert, er führte durch das Programm, las Weihnachtsgeschichten vor, spielte auf der Mundharmonika und sang Lieder von seiner eigenen CD. Seine Bemühungen wurden mit viel Applaus honoriert, und er konnte im Rahmen der Sendung „Licht ins Dunkel“ einen Betrag von € 7.200,- an die sehbehinderten Menschen in Vorarlberg übergeben.

BMW und Allianz Arena – München

Mit freundlicher Unterstützung der VBL Ingrid **Fischer** von München konnten LGO Peter **Matt** der IPA LG Vlb und Kollegen der GPI Feldkirch im Oktober 2010 der Landesmetropole München einen Besuch abstatten. Auf dem Besuchsprogramm standen die Besichtigung der BMW Werke und des Fußballstadions „Allianz Arena“. Für Spaß und Humor sowie für das leibliche Wohl wurde im traditionellen „Münchener Hofbräuhaus“ gesorgt. Die eindrucksvolle Besichtigung des architektonischen Gebäudes der BMW-Welt, geplant in Wien mit Baubeginn 2004, konnte bereits 2008 1.000.000 Besucher aus aller Welt begrüßen.

Interessant aus polizeilicher Sicht war die Besichtigung der „Arena“. Ein Kollege des bayerischen Innenminis-



LGO Peter Matt (re) bedankt sich.

terium begleitete uns. Da der TSV 1860 München gerade ein Meisterschaftsspiel absolvierte, hatten wir die Möglichkeit in Echtzeitbetrieb die Einsatzräume, Haftzellen, Einsatzführungsstab nicht nur zu besichtigen sondern im direkten Einsatz zu erleben.

IPA grenzenlos

IPA Ostschweiz und IPA Vorarlberg führten im November 2010 eine Vorstandssitzung in „Herisau/CH“ durch, wobei die Sitzungen getrennt abgehalten wurden. Das Interessante an so einem gemeinsamen Abend mit den Vorstandsmitgliedern ist die Tatsache, dass man unmittelbar nach Abhaltung der jeweiligen Sitzung über bestimmte Themen und offene Fragen, betreffend die IPA, diskutieren kann, siehe Foto. Im konkreten Fall organisier-



te Glen **Aggeler**, Präsident der IPA Ostschweiz, auch ein Rahmenprogramm und wir konnten eine Kunstausstellung im „Altes Zeughaus“ in Herisau besichtigen. Diese war sehr eindrucksvoll, einzelne Objekte bestanden aus winzigen Fasern, zu feinsten Gespinsten verknüpft, oder sie bestanden aus Brokat, Seide und Metall – sehr sehenswert. Zum Abschluss des Abends lud die Ostschweiz in ein „Fondue - Beizli“ ein.



Wir gratulieren

Unser langjähriges IPA Mitglied, Siegbert **Denz**, (6 Jahre im Vorstand, davon 3 Jahre als Landesgruppenobmann und im Bundesvorstand tätig) wurde mit 1. Dezember 2010 von Innenministerin, Maria Fekter, zum neuen Landespolizeikommandanten von Vorarlberg bestellt. Wir gratulieren GenMjr Siegbert Denz zu seiner Ernennung und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner beruflichen Tätigkeit.

NICHT VERGESSEN- IPA Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
am 24.03.2011 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Schwanen“ in Dornbirn.

Editor: Franz Führung

Korpsfahnen 2010: Gleich wie bei der IPA - der Österreichischen Sektion und den 9 Landesgruppen - hat nun auch die Sicherheitsexekutive ihre Fahnen. Beim Denkmal der Exekutive am Heldenplatz wurde die 10. Fahne von der Fr BM.I Dr. Fekter übergeben.

Weihnachtsfeier im Clublokal: Beim letzten Clubabend am 16.12.2010 fand im, von Franz Platzer feierlich geschmückten Lokal die Weihnachtsfeier statt. Seine liebe Gattin Maria las Advent - und Weihnachtsgedichte von Waggenerl und Ellie Missler.

Angelobung neuer IPA Mitglieder: Am 12.1.2011 finden in der Veranstaltungsstätte zur Verleihung des Sicherheitspreises in Wien 2., die Angelobung der nächsten frisch ausgebildeten Polizeibediensteten statt. Die Landesgruppe Wien wünscht viel Erfolg im Beruf.

Justizwachemusik: Ewald Käfer, IPA Mitglied der Landesgruppe Wien, führte in seiner Eigenschaft als Stabführer der Justizwachemusik diese sicher durch den Jahreswechsel 2010 - 2011 beim Silvester-Musikantenstadel des ORF in Klagenfurt. Ein beeindruckender Auftritt.

Sozialaktionen vor dem Jahresabschluss 2010



Nikolausaktion

Die Nikolausaktion der Landesgruppe für die Kinderhospitäler wurde auch heuer wieder durchgeführt, nachdem im Vorfeld die Erwartungen der langzeitkranken Kinder erhoben wurden. Diese ist ungebrochen eine der ganz wichtigen Sozialunterstützungen. Das LPK Wien förderte sie durch die Abstellung von Exekutivbediensteten der APS und der Polizeimusik.

Finanzielle Unterstützungen

Der geschäftsführende Vorstand unter LGO Herbert **Stammer** konnte noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest eine ansehnliche Geldsumme zur Unterstützung von eingebrachten Anträgen verteilen.

Am 30. November wurde unser IPA-Kollege und Freund Jochen **Szorg** in

seinem Elternhaus in Siegendorf im Burgenland mit seiner Frau Claudia und den beiden Kindern - Clara 8 Monate und Lea 3 Jahre - besucht. Er war als Angehöriger des EKO Cobra bei einem Auslandseinsatz in Bangkok und erlitt dort einen schweren Schlaganfall. Er hatte dabei das Glück, dass er nicht allein eingesetzt war und Kollegen ihm vor Ort weiter helfen konnten, sich um die Rückführung sorgten und somit noch Schlimmeres verhinderten. Jochen verlor



auf Grund des Schlaganfalles die gesamte Motorik seiner rechten Körperhälfte. Ebenso ist sein Sprachzentrum stark betroffen. Die finanziellen Verpflichtungen für sein vor knapp zwei Jahren erworbenes Reihenhaus bestehen weiterhin. Durch die finanzielle Aushilfe konnte eine kleine Entlastung vor dem Jahreswechsel erreicht werden. Die Sektion und die LG Burgenland beteiligten sich ebenfalls.

Von der VB Schwechat wurde um Unterstützung für Manfred **Friedrichkeit** ersucht. Am 22. Dezember wurde diesem ebenfalls nachgekommen. Bei Manfred trat im August 2010 eine Gehirnblutung auf. Er lag danach wochenlang im künstlichen Tiefschlaf. Sein Zustand ist nach einer Rehabilitationsbehandlung nicht mehr so besorgniserregend, doch die Kürzung aller Zulagen verspürt die Familie als arge Belastung.

Gesellschaftsschnapsen im Club

Franz **Skant** organisierte kurz vor dem Jahresende ein Gesellschaftsschnapsen. Die Preise lösten, wie zu erwarten war, wieder Heiterkeit aus. Der Spezialpreis für den letzten Gewinner war ein geschmückter Schweinsschädel. Bei diesen traditionellen Veranstaltungen ist schwer zu unterscheiden, warum die Preise aus der eigentlichen Veranstaltung oder der toll organisierten Tombola. Fest steht, es gibt eine Wiederholung.



1. Platz - Christine **Moldaschl**, 5. Platz und Gewinner des Geschenkkorbs - Richard **Wagner**.

Was kommt auf uns zu?

Bis 16. Juni jeden Donnerstag – werktags, Clubabend; Im Jänner, Wandern am Bisamberg und Besuch des Polizeiballs; am 3. März Gschnas im Clublokal mit tollen Preisen; ab 2. Juni XVII. nationaler IPA Kongress; am 7. Juni Nacht der Filmmusik; 21. - 26. August die Jubilä-

umsveranstaltung **50 Jahre IPA Wien** und eine Reise auf die Halbinsel **Krim** voraussichtlich im Herbst 2011. **Wo find' ich mehr Informationen zur IPA Wien?** Donnerstags im Clublokal 16.; Redtenbachergasse 22-32 und im Internet auf www.wien.ipa.at/